

Machbarkeitsstudie Bernisches Historisches Museum

Das Bernische Historische Museums (BHM) am Helvetiaplatz wurde 1892-94 erbaut. Seither wurden verschiedene bauliche Eingriffe und Erweiterungen vorgenommen, insbesondere der Anbau des Südflügels (Moserbau) 1919-22 und der Einzug diverser Zwischengeschosse in den 1950er Jahren. In den Jahren 2006-09 wurde der Erweiterungsbau Kubus/Titan realisiert. Diese Massnahmen am Altbau dienten in aller Regel der Nutzungsoptimierung und -verdichtung.

Emch+Berger hat im Auftrag der Bauherrschaft – im Rahmen einer Machbarkeitsstudie für die Gesamtanierung und für die mögliche Erweiterungen des Altbaues – die Evaluation der Planer und die Leitung der Vorstudie durchgeführt. Die Machbarkeitsstudie wurde in enger Zusammenarbeit von Bauherrschaft, Planern, Denkmalpflege und Gebäudeversicherung erstellt.

Die Machbarkeitsstudie zeigte der Bauherrschaft den Ist-Zustand des Gebäudes, die Möglichkeiten eines integralen Sanierungsprojektes und den Kosten- und Terminbedarf. Weiter wurden die Etappierungsmöglichkeiten geprüft.

**Ort**

Helvetiaplatz, Bern

Kunde

Bernisches Historisches Museum

Zeitraum: 2013 - 2014

Bauherr

Bernisches Historisches Museum

Architekt

Flury und Rudolf AG Olten

Erbrachte Leistungen

- Ausschreibung der Planungsleistungen
- Evaluation der Planer
- Führung der Machbarkeitsstudie
- Präsentation der Studie vor dem Stiftungsrat

Charakteristische Angaben

- Geschossfläche: 10'340 m²
- Volumen: 46'800 m³
- Umgebungsfläche: 10'920 m²
- Grundstückfläche: 16'380 m²